

NDB-Artikel

Heimann, Georg Arzt, Medizinalstatistiker, * 23.9.1853 Berlin, † 20.11.1906 Berlin.

Genealogie

• Anna Klara Luise Schröter;

1 S, 1 T.

Leben

H. studierte in Heidelberg und Berlin Medizin. Nach der Approbation 1883 war er zunächst Assistent bei dem Laryngologen →Bernhard Fränkel, dann ließ er sich als praktischer Arzt in Berlin nieder. Im Herbst 1895 gab er seine Praxis auf, um im Preußischen Statistischen Bureau unter A. Guttstadt zu arbeiten. 1904 ging er als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter an das Berliner Statistische Amt. Kurz vor seinem Tode wurde er wissenschaftlicher Assistent dieser Behörde. Seit 1896 war er statistischer Mitarbeiter der Deutschen Medizinischen Wochenschrift. H. veröffentlichte zahlreiche statistische Untersuchungen zu den verschiedensten Problemen. Jährlich erschien seine Zusammenstellung „Die Ärzte Deutschlands“. Hervorzuheben sind seine Untersuchungen zur Krebsstatistik, über die Säuglingssterblichkeit in Berlin, über die Zuverlässigkeit der Todesursachenstatistik und über die Studierenden der Medizin in Deutschland. Er galt als gründlicher, zuverlässiger Gelehrter, der jederzeit den in den statistischen Methoden nicht geübten Ärzten tatkräftig half.

Werke

Weitere W u. a. Die Berufskrankheiten d. Buchdrucker, in: Dt. Med. Wschr. 21, 1895, S. 650 f.;

Die Krankenkassen im Dt. Reich im J. 1894, ebd. 22, 1896, S. 64-68;

Die Pockensterblichkeit in Preußen während d. J. 1872-94, ebd., S. 319-22;

Serumtherapie u. Diphtherie, ebd. 25, 1899, Therapeut. Beil., S. 11 f.;

Zur Verbreitung d. Zuckerkrankheiten im Preuß. Staate, ebd. 26, 1900, S. 505 f.;

Dtld.s Spezialärzte, ebd. 27, 1901, S. 377 f.;

Die Sterblichkeit an infektiösen Kinderkrankheiten in Preußen, ebd., S. 736;

Blinde u. Taubstumme in Preußen, ebd. 29, 1903, S. 593;

Die im J. 1894 in d. Heilanstalten Preußens durchgeführten Operationen, in: Archiv f. klin. Chirurgie, 1897, S. 223-70;

Die Verbreitung d. Krebserkrankung, d. Häufigkeit ihres Vorkommens an d. einzelnen Körpertheilen u. ihre Chirurg. Behandlung, ebd., 1898, S. 911;

Die Ergebnisse d. Berufsgenossenschaftl. Unfallversicherung, 1897;

Vergiftungen in Preußen 1897 u. 1898, in: Ärztl. Sachverständigen-Ztg., 1899;

Tödl. Verunglückung im Kindesalter, in: Jb. f. Nat.ök. u. Statistik, 3. F., Bd. 20, 1900;

Die Studierenden d. Med. in Dtl. am Anfang d. 20. Jh., in: Klin. Jb. 10, 1910, S. 224-44;

Ein Btr. z. Idioten-Statistik, in: Zs. f. Psychiatrie 9, 1903, S. 443-53;

Säuglingssterblichkeit in Berlin, in: Zs. f. Soz.wiss. 7, 1904, S. 238-47;

Die Zuverlässigkeit d. amtl. Erhebungen üb. d. Todesursachen, in: Med. Klinik 2, 1906, S. 20-24.

Literatur

Med. Reform 14, 1906, S. 587;

100 J. Berliner Statistik 1862-1962, 1962;

Fischer;

BJ XI (Tl. 1906).

Autor

Manfred Stürzbecher

Empfohlene Zitierweise

, „Heimann, Georg“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 271-272
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
